

Linepithema humile



Eine sehr interessante Art, da sich kleinere Kolonien zum Überwintern zu größeren Verbänden meist unter Pflanzenresten, die durch ihre Verwesung Wärme abgeben, vereinigen. Betreiben Blattlauszucht. [Argentinische Ameisen](#) sind sehr angriffslustig und schädigen oft auch Kulturpflanzen.



L. [humile](#) ist eine stark invasive Ameise, welche auf keinen Fall gehalten werden sollte. In den USA vertreibt sie derzeit zusammen mit *Solenopsis invicta* die meisten einheimischen Arten.

Weiterhin ist diese Ameisenart durch Pflanzenexporte aus Südamerika nach Südeuropa gelangt. Hier tritt ein merkwürdiges Verhalten zu Tage, da die Tiere in diesem fremden Terrain eine Super-[Kolonie](#) bilden! Diese ist mit einem über 6000km langen Nest die wohl größte der Welt.

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Dolichoderinae (Drüsenameisen)
Tribus	Leptomyrmecini
Gattung	Linepithema
Art	Linepithema humile
Deutscher Name	Argentinische Ameise
Lebensraum/Heimat	Südamerika; Australien; Neuseeland; nicht übermäßig feuchte, schattige Gebiete hat sich zur einer invasiven Art entwickelt und lebt jetzt fast überall auf der Welt in den mediterranen Klimabereichen
Königinnen	Adoption, polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Honigtau, Insekten
Winterruhe	Keine Kältestarre (da zu hohe Temp.), aber Winterruhe
Schwärmzeit	je nach Region im späten Frühjahr
Aussehen/Färbung	braun bis hellbraun, Gaster dunkler
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 2,2-2,6mm Königinnen: 4,5-5mm Männchen: 2,8-3mm
Koloniegröße	Super-Kolonie
Temperatur Arena/Nest	keine Angabe
Nestformen	Sehr anpassungsfähig.
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	keine Haltungsempfehlung aufgrund starker Invasivität